



AUS DEM SCHULLEBEN

AUS DER KLASSE ERDE (1.-3. JGST.)

ENDLICH SCHULLANDHEIM!



PENZWEEK

24/2024

Endlich angekommen!
Im Schullandheim gab es einen tollen Kletterbaum. Am Abend haben wir eine Party gefeiert mit Gummibärchen – es war toll! (Simon)

Endlich Schullandheim! Sogar Petrus hatte ein Einsehen, dass es mit Sonnenschein mehr Spaß macht, als einem ständigen Dauerregen ausgesetzt zu sein.

Die Kaninchen waren sehr süß. Doch leider waren sie sehr scheu. Doch ein Kind hat es geschafft, ein Kaninchen auf den Arm zu nehmen. (Luana)

An der Buswendeschleife wurden wir von unserem Reisebus abgeholt – noch schnell den Eltern gewunken und dann ging es los in unser Abenteuer auf dem Berghof in Agatharied.

Dort angekommen mussten wir noch ein bisschen warten, bis wir unsere Zimmer im Haiserl beziehen konnten. Deshalb wurde schon einmal die Gegend erkundet, der Fußball ausgepackt und losgespielt. Eine Chorgruppe aus dem Gymnasium Germering studierte einige Stücke des Musicals „Cats“ ein und wir wurden eingeladen, bei einer Generalprobe zuzuhören – wir waren begeistert! Nach viel freiem Spiel, Postkarten schreiben, Cappies bemalen und dem Abendessen wurde es langsam Zeit, zur Ruhe zu kommen und es sich in den Zimmern bequem zu machen. In dieser Zeit hat sich dann leider unsere Rosi einen sehr langen Spreißel eingezogen, wegen dem sie noch einen Abstecher ins Krankenhaus machen musste. Sehr tapfer ließ sie es über sich ergehen, dass mit Nadel und Pinzette dieses sperrige Ding aus ihrem Finger gezogen wurde. Dafür gab es noch zwei Traubenzuckerlutscher, die das Ganze ein wenig erträglicher machten.

Am zweiten Tag sind wir zu einer kleinen Wanderung aufgebrochen und haben den Gipfel mehr oder weniger gestürmt – es gab sehr übermüdete Kinder und Kinder mit viel Energie.

Wir sind mit einem Reisebus ins Schullandheim gefahren. Es gab Esel, Alpakas, Schafe und Hasen. Das Essen war gut und hat mir geschmeckt. Das Schullandheim hat mir Spaß gemacht. (Xavi)

Wir haben die Hasen, Esel und Schafe gefüttert. Danach bin ich klettern gegangen. Ich hatte viel Spaß. Dann sind wir wandern gegangen. (Leni)

Geschafft haben es aber alle. Auf dem Weg gab es auch immer wieder neue Motivationen: Jungkühe streicheln, Weidenwechsel beobachten, Gespräche mit und Befragung von Bauern, Verpflegung einer Hornverletzung bei einer Kuh, die unsere Kinder entdeckt haben, Ziegen mit Nachwuchs, wunderschöne Wiesenblumen und Schmetterlinge. Endlich am Gipfelkreuz

angekommen erholten sich die Erdenkinder im Schatten und fanden heraus, was man alles mit einem Drehkreuz anstellen kann. Während die Klasse den Rückweg angetreten hat, fand sich noch eine kleine Gruppe von vier Jungs, die mit mir eine größere Schleife zurück zum Berghof gegangen sind. Mit Julius, Jonas, Jonathan und Toni ging es bergauf und -ab durch Wiesen, Wäldchen und an vielen Tieren vorbei. Kurz vor dem Erreichen des Hauses haben wir sogar noch eine kleine Gruppe unserer Klasse eingeholt, die sich besonders viel Zeit für den Rückweg gelassen hat.

Am liebsten waren unsere Erdenkinder aber bei den Tieren des Berghofs: bei den Schafen, Katzen, Kaninchen und den drei Eseln Hannie, Sunny und Cookie, wovon Hannie schon 30 Jahre alt ist!

Wir sind am 5. Juni ins Schullandheim Agatharied gefahren. Wir sind mit dem Bus eine Stunde gefahren. 5 Betten für die Jungs und 10 Betten im Mädchenzimmer. Es gab Frühstück, Mittagessen und Abendessen, immer ein Buffet. Zum Nachtisch gab es warme Kirschen und Schokoladen-eis. Am zweiten Tag haben wir eine Wanderung gemacht und am dritten Tag sind wir wieder nach Hause gefahren. (Elena)

Plötzlich stand eine ganze Schafherde außerhalb des Zauns zwischen den Häusern und machte sich genüsslich über die Holunderbüsche und den Rasen her. Da hieß es dann alle wieder einzutreiben und auf ihre Weide zu locken. Das klappte mit Äpfeln und Semmeln problemlos. Jedoch brauchte das Lieblingsschaf einiger unserer Kinder besondere Fürsorge. Es wollte partout nicht zurück auf die Weide, so dass die Kinder es zurückschieben mussten – welch Kraftaufwand!

Wir sind ins Schullandheim gefahren. Endlich! Wir waren vom 5.6. bis 7.6. dort. Es war sehr schön. Wir konnten Spiele spielen, machten eine schöne Wanderung und hatten eine schöne Zeit. (Frida)

Meike Hrbatsch

Die Kinder



PENZWEEK

Die Esel waren zu-
traulich. So konnte
ich streicheln.
(Mina)

Wir sind mit einem Reisebus
gefahren und waren sehr auf-
geregt. Ich hatte ein Lieblingsschaf
und es gab noch Alpakas, Esel und
Hasen. Auch das Essen war sehr
gut und ich fand es schön. (Julius)

Wir waren bei den
Eseln und wir durften
sie streicheln. Wir
durften sie sauber-
machen. (Silvan)



Wir sind ins Schullandheim gefahren. Dort gab es
Esel, Schafe, Katzen und Lamas. Wir haben
einen schönen Ausflug gemacht und sind an Berg-
ziegen und Schafen vorbeigegangen. Wir haben
auf so einem alten Bauernhof geschlafen.
Da waren überall Rosen, das war so schön. Alle
Mädchen waren in einem Zimmer und die Zwei-
ties-Jungs und Ersties-Jungs. Das war sooo schön.
Wir haben einen Zimmer-Wettbewerb gemacht.
Das war witzig, auch wenn wir Vorletzte waren –
ups! Naja, jedenfalls war das Schullandheim das
beste Schullandheim der Welt! (Helena)

Die Tiere



PENZWEEK

Leni & der
(ausgestopfte) Dachs



UNTERRICHTSALLTAG & UNTERRICHTSGÄNGE

Der Alltag in der Klasse ist: Wenn wir reinkommen, arbeiten wir gleich. Dann gehen wir in den Kreis, dann singen wir ein Lied. Nach dem Lied begrüßen wir uns auf eine andere Sprache und dann mögen wir alle den Kalender machen. Dann sagen wir den Kalender auf Englisch. Dann arbeiten wir. Mein Lieblingsheft ist das Geschichtenheft. Danach gehen wir in die Pause. (Hannah)

Steinzeithäuser



In der Druckerei war es sehr spannend. Wir haben viele neue Sachen gelernt. Wir hatten eine Führung bis in den Keller. Dann durften wir Brotzeit machen. Nur hat es sehr gestunken – vor allem im Keller. Wir haben auch RIESIGE Druckmaschinen gesehen. Zum Schluss haben wir Abschiedsgeschenke bekommen: 1 Maske, 1 Malbuch und ungefähr 20 Fußballkarten. (Paula)



Lehrbienenstand

In der Druckerei war es sehr spannend. Zuerst hat der Mann uns die Farben gezeigt. Es gab – glaube ich – Magenta, Cyan, Gelb und Schwarz. Dann hat er uns gezeigt, wie Grün entsteht. Wir durften mit so Lupen ein grünes Blatt angucken. Da waren viele kleine blaue und gelbe Punkte. Er hat gesagt, dass ein Adler das sehen würde. Dann hat er uns gezeigt, wie man am Computer so schön bearbeitet wird. Danach sind wir runtergegangen. Da wurde sooo unglaublich schnell gedruckt!!! Dann sind wir wieder hochgegangen und in einem Raum wurden Fußball-Sticker gedruckt. Am Ende wurden uns noch Sachen geschenkt. Dann sind wir auf den Spielplatz gegangen. Es sah so schön aus, wie in der Karibik. (Raquel)



Druckerei

Noch nicht fertig, aber schon Preisträger

Nachhaltigkeitspavillon der Montessori-Schule Penzberg gewinnt „Hoamat-Preis“ der VR-Bank – Einweihung im Juli

Penzberg – Er soll ein besonderer Sonnenschutz werden: der nachhaltige und ultraleichte Pavillon aus Basaltfasern, an dem Schüler der Montessori-Schule in Penzberg zusammen mit der in Penzberg ansässigen Firma „Automotive Management Consulting“ (AMC) und der Lasso Ingenieurgesellschaft aus Baden-Württemberg bereits seit rund zwei Jahren arbeiten (wir berichteten).

Fertig ist der Pavillon zwar noch nicht. Trotzdem wurde das Nachhaltigkeits-Bildungsprojekt von der VR-Bank Werdenfels kürzlich mit dem „Hoamat-Liebe“-Preis ausgezeichnet – eine Auszeichnung, die alle Projekt-Beteiligten sehr stolz macht. „Es ist toll, dass wir als ganz kleine Schule gewonnen haben“, sagt etwa Schulleiter Tomas Schindhelm. Denn Sieger sei geworden, wer am meisten Stimmen bekommen habe. Und da hätten größere Schulen eigentlich bessere Chancen gehabt. Dass seine Schule den mit 5000 Euro dotierten Preis gewann, „das spricht für eine gute Gemeinschaft“, so Schindhelm weiter. Diese gute Gemeinschaft zeigt sich für den Pädagogen auch in dem Pavillon-Projekt. Denn daran würden nicht nur die Schüler der Oberstufe mitarbeiten. Auch



Gemeinsam stark: (v.l.) Sai Vardhan Chennou (AMC; er betreut die Schüler), Schüler Luca, Constanze von Nell-Breuning, Schulleiter Tomas Schindhelm und die beiden Schüler Keanu und Pirim. Sie stehen an der Werkbank, an der die Basaltfasern in Harz getaucht und dann zu den gerüstartigen Gebilden gewickelt werden, die zusammengesteckt später den Pavillon bilden werden.

SELIGER

Schüler unterer Klassen hätten schon mitgewirkt.

Bei dem Projekt werden keine rohöl-basierten Materialien verwendet. Stattdessen Basaltfasern, die zunächst in Epoxidharz getaucht werden. Anschließend werden die extrem

zugfesten Fasern dreidimensional gewickelt. Durch das Wickeln entsteht ein sehr tragfähiger, dabei aber unheimlich leichter Baukörper, der dann, wenn das Harz ausgehärtet ist, auch viel Gewicht tragen kann.

Insgesamt, so erläutert Con-

stanze von Nell-Breuning von AMC, werden die Schüler etwa 55 solche einzelne rechteckige Baukörper anfertigen, von denen jeder – grob geschätzt – knapp einen Meter breit sein wird. Diese würden dann zu dem gewünschten Pavillon zu-

sammengesteckt. Da man keine zusätzlichen Verbindungselemente wie etwa Schrauben brauche, werde zusätzlich Müll vermieden. Der Pavillon werde etwa sechs auf fünf Meter groß sein und solle von rund drei Meter hohen Bambusstangen

getragen werden. Mit Rankpflanzen bewachsen, soll er dann als Sonnenschutz im Pausenhof der Schule aufgestellt werden. Die Einweihung ist für Donnerstag, 25. Juli, geplant.

Mit dem Projekt wolle man den jungen Menschen das Thema Nachhaltigkeit näherbringen und ganz praktisch zeigen, welchen großen Beitrag die Leichtbau-Methode dabei leisten kann, sagt Nell-Breuning. Beispielsweise verbrauchten leichte Maschinen in Bewegung weniger Strom.

Schüler hatten innovative Ideen

Im Laufe des Projekts sei das Konzept verändert und eine nachhaltigere und schnellere Verbindungstechnik für die einzelnen Elemente entwickelt worden. Im Rahmen des Projekts hätten die Schüler auch immer wieder selbst innovative Ideen entwickelt und erste Erfahrungen mit nachhaltigen Materialien gesammelt – nach Nell-Breunings Ansicht nützliches Wissen für die potenziellen Ingenieure der Zukunft. Auch ihre Firma habe durch das Projekt viel nützliches Wissen erworben, das man künftig gerne für Projekte an anderen Schulen zur Verfügung stellen würde.

FRANZISKA SELIGER

PENZWEEK

24/2024

AUS SCHULLEITUNG UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

MACHT ALLE MIT BEIM STADTRADELN!

Liebe Schulfamilie,

auch in diesem Jahr findet wieder das Stadtradeln statt, diesmal von **8. bis 28. Juni**. Selbstverständlich nehmen wir wieder teil, da uns das Thema CO₂-Einsparung für den Klimaschutz wichtig ist, und haben das **Team Montessori-Schule Penzberg** gegründet. Jetzt würden wir uns freuen, wenn möglichst viele mitmachen. Es wäre toll, wenn wir tatsächlich mal mehr Teilnehmende hätten. Ich sehe ja so viele Schüler:innen täglich zur Schule radeln, was für unser grundsätzliches Potenzial spricht. Und gerade die Kurzfahrtenvermeidung ist ja klimatechnisch besonders wertvoll.

Es soll eine Spaßgeschichte sein, die einen im Idealfall motiviert, eben bei der Frage Auto oder Fahrrad sich für Letzteres zu entscheiden und damit wirklich etwas zum Klimaschutz beizutragen. Man muss also nicht krampfhaft "Kilometer klotzen", aber es kann ja auch witzig sein, dies in der Familie doch zu tun und die Kids schaffen mehr als die Eltern, oder umgekehrt ...?! Es ist egal, in welchen Orten die Kilometer gefahren werden und wo man wohnt und auch wofür. Einfach eintragen, das kann man täglich oder auch wöchentlich oder ganz am Ende machen.

Wer schon dabei war, kann seine Anmeldedaten aus den Vorjahren nutzen.

Also, rauf auf die Pedale :-)

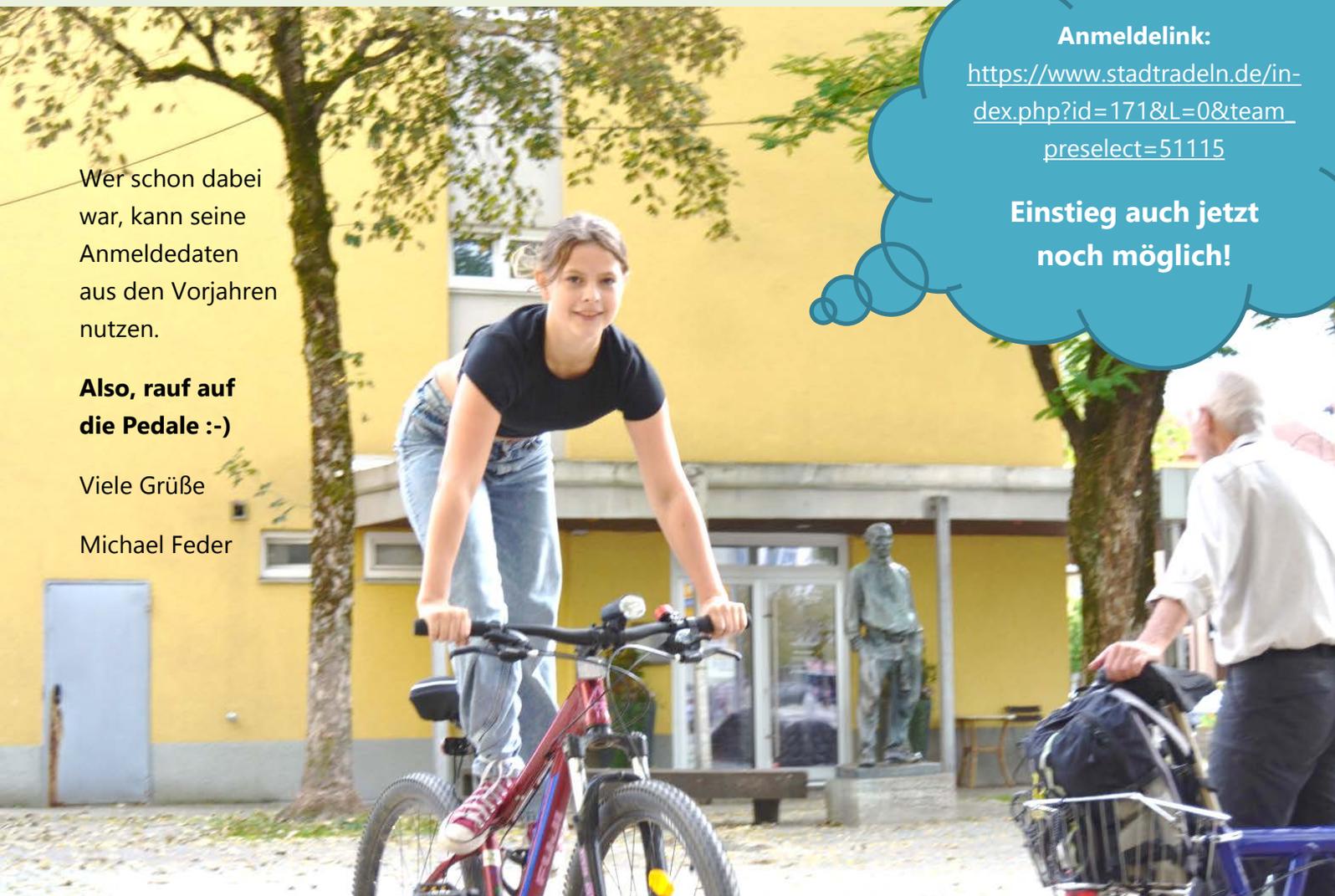
Viele Grüße

Michael Feder

Anmeldelink:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=51115

Einstieg auch jetzt noch möglich!



SOMMER

Sonnenblumen fest

6.
Juli
2024

BEGINN
16
UHR

MUSIK KUCHEN & EIS & KAFFEE ESSEN & DRINKS

Vielfältige Unterhaltung

HERZLICHE EINLADUNG

Montessori-Schule Penzberg, Seeshaupter Str. 32

Du bist Elternteil und/oder begleitest Kinder an
einer Kita, Schule oder anderen Einrichtung?
Dann melde Dich jetzt an

Samstag 22. Juni 2024

GEMEINSAM IN MÜNSING

Diese Themen, Vorträge & Workshops erwarten euch



**ADHS &
Hochsensibilität**



**Gesundheit &
Ernährung**



**Natur nahe
Pädagogik**



**Mobbing &
Gewalt**



**Lernstress &
Bewältigung**



**Potenziale &
Talente**



**Kunst &
Natur**



**Mediensucht &
Digital Detox**

Es können noch weitere Workshops und Vorträge hinzukommen

Infos und Anmeldung unter
www.begleiten-statt-erziehen.de

BEGRENZTE
TEILNEHMERZAHL
Teilnahme
kostenlos!

Gerne teilen - Danke

PENZWEEK

BITTE DRAN DENKEN:

BESTELLSCHLUSS =

Donnerstag der Vor-
woche, 23:59 Uhr!

Menügruppe	17.06.2024	18.06.2024	19.06.2024	20.06.2024
Menü 1	• Schweinebraten mit Kartoffelknödel ^(Sul, Sel)	• gebackener Seelachs mit Kartoffelsalat und Remouladensauce ^(Ei, G, Sel, G1)	• Spaghetti Napoli ^(12, G, ME, Sel, G1)	• Semmelknödel mit Schwammerrahm Soße ^(GS, Ei, Erd, M, ME, G1)
Menü 2	• Gemüserisotto ^(ME, Sel)	• Grießbrei mit Butter und Zimt ^(G, M, ME, G1)	• Kein Essen	• Kartoffel-Gemüse Pfanne ^(ME, Sel)
Suppe			• Spargelcremesuppe mit Baguette ^(GS, G, M, ME, Sel)	
großer Rohkostsalat	• Krautsalat mit Speck	• großer Rohkostsalat ^(Snf)	• großer Rohkostsalat ^(Snf)	• großer Rohkostsalat ^(Snf)
Beilagensalat	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)
Nachspeise	• Karamell Pudding ^(M, ME)	• Obstsalat	• Erdbeeren mit Schlagsahne ^(M, ME)	• Waldbeerjoghurt ^(M, ME)

Menügruppe	24.06.2024	25.06.2024	26.06.2024	27.06.2024
Menü 1	• Spaghetti Puttanesca ^(F, 13, G, Sel, G1)	• Paella Huhn und Fisch ^(F, Sel)	• Schnitzel Wiener Art mit Kartoffelsalat	• Penne Quattro Formaggi ^(G, M, ME, Sel, G1)
Menü 2	• Kartoffelspalten mit Dips ^(M, ME)	• Kein Essen	• Schwammerl Risotto ^(Sel)	• Vegetarische Moussaka ^(M)
Suppe		• Nudelsuppe ^(Sel, G1)		
großer Rohkostsalat	• großer Rohkostsalat ^(Snf)	• großer Rohkostsalat ^(Snf)	• großer Rohkostsalat ^(Snf)	• Gurkensalat mit Joghurdressing ^(M)
Beilagensalat	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)	• kleiner Rohkostsalat ^(Snf)
Nachspeise	• Waldbeerjoghurt ^(M, ME)	• Bananenmilch ^(M, ME)	• Schokoladen Pudding ^(M, ME)	• Obstsalat